

Glasfaserausbau: Positionsbestimmung

ITK Ausschuss, IHK Stuttgart

Kurt Jaeger, pi@Nepustil.net

<http://nepustil.net/>

Stuttgart, 22. April 2015



Übersicht

- ▶ Kontext
- ▶ Entwurf
- ▶ Warum jetzt ?
- ▶ Diskussion
- ▶ Meinungsbild



Kontext

- ▶ Geplant: Wirtschaftspolitische Position der IHK
- ▶ Beschluss darüber in der Vollversammlung der IHK Ende Juni
- ▶ Region Stuttgart, Wirtschaftsausschuss, 18.3.2015
- ▶ Land, neue Breitbandförderrichtlinien, 31.3.2015
- ▶ Morgen beim DIHK Berlin: Workshop ITK-Ausschuss mit Geld- und Kreditausschuss zur Finanzierung
- ▶ Meinungsbild

Entwurf einer wirtschaftspolitischen Position

Struktur

- ▶ Wie es ist
- ▶ Wie es sein sollte
- ▶ Forderungen

Entwurf: Inhalt: Wie es ist

- ▶ Glasfaser nur punktuell vorhanden
- ▶ Meist nur ein Anbieter
- ▶ Ausbau als Einzelprojekte, teuer
- ▶ Breiter Konsens (DTAG, UnityMedia, LfK, Land, Region uvam), dass Glasfaser das Ausbauziel ist
- ▶ Ausbau teuer, weil kapitalintensiv: 80% Tiefbaukosten
- ▶ Gemeinden werden aktiv, speziell in Gewerbegebieten



Entwurf: Inhalt: Wie es sein sollte

- ▶ Alle sollten FTTB buchen können
- ▶ Auf dieser Infrastruktur Dienstwettbewerb (Netzneutral)
- ▶ Preislich vergleichbar zu Kupfer

Entwurf: Inhalt: Forderungen

- ▶ Kommunen sollen aktiv werden
 - ▶ koordinierend: Kostensenkungsrichtlinie
 - ▶ fordernd: Markterkundungsverfahren
 - ▶ ggf. investierend: Hier stehen wir
- ▶ Netzbetreiber: kurzfristig (12 Monate) feste Zusagen
- ▶ Passives Open Access Netz
- ▶ Finanzierung ist entscheidend
- ▶ Regionales Peering

Diskussionspunkte

- ▶ VDSL-Vectoring, LTE: ergänzende bzw. Übergangstechnik (LfK)
Zur Vereinfachung weggelassen
- ▶ Gibt es beim Glasfaserausbau Kostensenkungspotentiale ?
 - ▶ Kostensenkungsrichtlinie: ist schon kommunale Aufgabe
 - ▶ Ja, aber: nicht entscheidend für flächendeckenden Ausbau
- ▶ Recht: TK ist Bundesaufgabe GG §87f:
Fenstervermietung oder Beleuchtung
- ▶ Flächendeckend oder punktuell ? Flächendeckung erzeugt Innovation
- ▶ (Passive) Open Access

Diskussionspunkt (Passive) Open Access

- ▶ Glasfasernetz
- ▶ Teilnehmeranschlussleitungen (TAL), ca. 300000 in Stgt
- ▶ Kabelverzweiger (KVz), ca. 3000 in Stgt
- ▶ Hauptverteiler (HVTs), ca. 23 in Stgt
- ▶ Keine aktiven Netzkomponenten ("mit Strombedarf") durch Grundversorger
- ▶ Grundversorger/Konzessionsmodell analog Stromnetz
- ▶ Mietpreis Dry Copper derzeit: ca. 10-12 EUR/Monat und TAL, reguliert
- ▶ Vermietet werden Dark Fiber (unbeleuchtet), für ca. 10-15 EUR/Monat
- ▶ Natürlich wird BNetzA das regulieren!
- ▶ Bewährtes Modell, funktionierte bei Kupfer bis Vectoring-Thema aufkam

Warum jetzt ?

Alte Diskussion

- ▶ Erste Patente zu TK über Glas: AEG Telefunken, Ulm, 1966
- ▶ Erste Glasfaserausbauempfehlung: KtK, 1976
- ▶ Erster Glasfaserausbaubeschluss des Bundes: Bundeskabinett 1981
- ▶ Kabelnetzausbau der DTAG 1986 (Alternative damals war: Glas)
- ▶ Landeshochschulnetz 1987
- ▶ Multimedia-Feldversuch in Ba-Wü 1996
- ▶ UMTS-Lizenzannahmen und kein Re-Invest
- ▶ VDSL-Ausbau
- ▶ LTE-Frequenzen der Digitalen Dividende

Andere Regionen bauen aus

- ▶ Köln
- ▶ München
- ▶ Zürich
- ▶ Stockholm
- ▶ Viel in Asien
- ▶ Google Fiber
- ▶ Next Century Cities
- ▶ Wohnheime der Studierenden in Stuttgart



Zum finanziellen Rahmen: Vergleich ÖPNV

- ▶ Im VVS Gebiet
- ▶ 630 Mio EUR/Jahr Umsatz
- ▶ 40% Zuschuss: 252 Mio EUR
- ▶ Verband Region Stuttgart trägt davon 140 Mio EUR

Zum finanziellen Rahmen

- ▶ ca. 2.6 Mio Einwohner, ca. 700 pro qkm
- ▶ TK-Umsätze geschätzt: 1.5 Mrd EUR im Jahr (3% der bundesweiten 50 Mrd EUR)
- ▶ regional verbleibt: ca. 100-500 Mio EUR, Rest fließt ab
- ▶ Komplettausbau FTTB: ca. 2-4 Mrd EUR
- ▶ davon 80% Tiefbaukosten
- ▶ 15 EUR/Monat Miete pro Glas-TAL
- ▶ ROI Rechnung über 25 Jahre: 4.5 Mrd EUR Einnahmen
- ▶ Zweitrundeneffekte durch Handwerker-Projekte
- ▶ Aber: Schuldenbremse

Warum macht DTAG oder UnityMedia das nicht ?

- ▶ Langfristige Kapitalkosten über 25 Jahre
- ▶ Hohe Verschuldung macht beide angreifbar für Übernahmen
- ▶ Fallen als marktbeherrschende Akteure unter Regulierung (Vermietung TAL)
- ▶ Daher unattraktiv aufgrund Kapitalmarktsituation
- ▶ Analog: Facit, Mechanische Taschenrechner aus Schweden

Können wir das stemmen ?

- ▶ Kupfer in den 60er/70er: 160 Mrd DM
- ▶ Koax/KabelTV in den 80ern: xx Mrd DM

Antwort: Ja.



Wenn wir nicht ausbauen ?

- ▶ Lange Zeit: Keine sichtbaren Probleme
- ▶ Irgendwann: Detroit

Jetzt: Diskussion!

